

C o n c u r s

Dicjenigen, welche sich um die Verleihung

Z. 419. «(2)'

II 1 £ < ; L V S.

3. 420. i< (2) ssjs 0965/-

5. August 1953, Zahl 0251/1A.Z., wird die

zusammen mit 23¹⁷ St. 12 Kr.

b. Die Entscheidung über das Ergebnis der Co«currnz-Verhandlung wird von dem hohen

Wien am 7. August 1653.

Z7404. :. («)

Nr. 8387.

Programm

Auf Grundlage der vom Reichsforstvereine in der a^me.nc.. Vcr.ammlung v.m 2. und 3. Ma, 8; >F gefa^tcn. von dem k. k. Ministerium des Innern unterm 21. d. M. genhmigten Beschlusse, wird nun das Nachfolgende zur aUce: melen Kenntniz gebracht.

§. I. D.e von Seiner k. k. apost. Majestat allergnädigst bcwilligten Eintausend Stuck Ducaten sind für vier Prämien mit 400, 300, 200 und 100 Stuck Ducaten destimmt.

§. 2. Jeder Besitzer eines hierzu geeigneten Grundes oder mit dessen Zustimmung jeder Andere, kann sich an der Prellbewerbung betheiligen.

K. 3. Die Auffolungsstätte muß in den Hochbergen Böhmens, Mährens, Böhleisens und in den ungarl.ch.galizischen Karpathen eine absolute Meereshöhe von mindestens 3000, in den "ordlichen Alpen, in den Hochbergen der Bukovina und der nördlichen Hälfte von Siebenbürgen von mindestens 3500, in den südlichen Alpen, den Hochbergen des Banates und des südlichen Liechtenburgens von mindestens 4000 Wiener-Futz

8- 4. Die Aufforstung muß sich auf eine zusammenhängende Fläche von mindestens 30 n. osterr. lach, $\geq 100 \text{ m}^2$ Kluft, bei horizontaler Messung erstrecken.

Die innerhalb der Kulturlandschaft etwa vorkommenden Schuttrissen, Felsenpartien und andere untragbare Stellen werden nicht als Unbrauchbarungen der Aufforstungsfläche "grün" angesehen, sondern auch nicht in das Flächenmaß letzteren eingerechnet werden.

§. 5. Ocdc ^ff.istm'Ssstach^{en} ^{vorhan} ^ ^, ^, s,,
ein auf dcrsciden ctwa f.upt.

k. k. steiermärkisch Illyrischen F.na>z ° Landes -D «I rection vom 22. Juni d. l., Z. 10580. (Laidachcr Zeitung Nr. '53, 154 u. 155) festgesetzten Bc- dingtonen, eine neuerliche Verpachtung abgehalten wcoen, welche rucksicht'ich der Wegmauthstationen Oberdrauburg und Grnfenburg del dem k. k. Steuer' amte In Greifendurg am 29., und rucksichtlich der Weg^ u. Brückenmauthstationen Sachsenburg und Paternion bei dem k. k. Steueramte in EpIIal am 27. August d. l. um 10 Uhr Vormittags statt. sinden, und dat'e, für die Wegmauthstation Oder- draudurg 380 ft>, für die Wegmaucystation Grci' fendurg 33U st., für die Weg- u. Blu'ckenmauth-

station Sachsenburg »«Ul ft. und für de Weg- und Brückenmauthstation Paternion 1898st3ttkr. als jährlicher Pachtschilling wird ausgerufen werden. Die allfalligen schriftlichen, mil den vorge- schriebenen Aadien versicherten Off"te find für die Pachtung dir Weg- und Arückenmauthstatio- nen Sachsenburg und Paternion längstens bis 23., und für die Pachtung der Wegmautystationen Oberdrauburg und Greifcnbura lanastenS bis 24. August d. l. 12 UhrMittagsibelderk. k. Ca- meral.- Be^irks. Verwaltung hief einzubringen. K^ k. Camera!.Bezirks-Verwaltung Klagen- furt 8. August 1853.

Z. 401 2. (3)

Kundmachung.

Von Scite des illyrisch - mnerösterreich. Be- schH- und Remontirungs - Depattements - Postens zu Sello wird Samstag den 20. August 1853, um 9 Uhr VormlttagS im Expedits-Loale des hiesigen Magistral's, zur Sicherstellung der je- weilig-erforderlichen Dienstessuhren von ScIIo nach Laibach und zurück, eine Minuendo-Llicitation abgchalten, wozu Unternehmungslustige zu er« scheinen vorgcladen werden, mit dem Bemerken, das ein ledcr vor Beginn der Licitation ein Reu« geld (Vadium) von 15 si. zu crlegen hat, welches Denjenigen, die nichts erstehen, gleich nach der ^citation zurückgestellt werden wird; wogegen oon dem Bestbieter bei Unterfertigung des Licita- tIol's-Protocolls auf die mit zehn Procent des Betrages d'r angenommenen ganzjährigcn Bei« ,leilung der betreffenden Fuhren bemcjsene Eautiön ergänzt und depositirt werden must.

Die Erfordernist an zwei- und einspannigen Fuhren und die de^halb fstgesetzten Bedingnisse können während den Amtsstunden aus dem in der Mag>strat6-Amlskanzlei vorlicgenden Licitationsc Protocolle eingesehen werden.

Laibach am 4. August 1853.

I. 412. n (3)

Nr. 6776.

K u n d m a c h u n g .

Am 31. August d. l.. Vormttag's um 11 Uhr, wird zur Sicherstellung des FouragecBe- darfes für das k. k. G<^nsd"armeriecZugs-Com- mando in Treffcn, auf die Dauer vom 1. Au« gust d. l. 'bis Ende October 1854, hieramtS eine Offerten-Verhandlung vorgenommen werden.

Das Erfordernih bstcht in tHglichen 2 bis 4 Portionen n ' / ^ Metz:n Hafer, 10 Pfund Heu und 8 Pfund Strol).

Die Unternehmungslustigen werden eingela- den, ihrc m>t dem vorgeschriebenen 5 " / , Badium versehenen Ofjerte nüt der Vezeichnung:

„Offert d's N. N., ftr die Uebemahme der Fourage»lliefenlng für das k. k. Vtnsd'armerie- Zugs-Commando Trcssen," bis 31. August d. l. anher zu ülierleichen.

K. k. Bezirkshauptmannnschaft Tress»n am «. ?lugust ,853.

Z. 411. n (3)

C o n c u r s .

In dem hiesigen k. k. Provinzial-Zwangsar- bitshause ist die Stelle cineb Aufsehers in Erle- digung gekommen, welche mit dem hohen Start- Haltereidecrete vom 28. Iuli 1853, Nr. 8305, zu besetzen ist. - Mit dieser Bedienstung ist die liahrliche Lohnung von 144 fl., die Wohnung im Hausc nebst Beheizung und sicleuchtung, und die kategoriemästige Bekleidung verbunden.

Bewerber um diesen Dienstesposten haben sich mit eincr untadelhaften Conduite, der Kenntnist deutscher und krainischer Sprache, so wie des Le- sons und Schreibens auszuweisen, müssen ledig und vollkommen gc sund sein.

Auf ausgediente Militärs, vorzüglich solche, die im vaterländischen Regiment ihre Capitulation vollstreckt haben, wird besonders Rucksicht genom- men werden.

Bis zum 5. September d. l. haben allfällige Bewcrber ihre gehörig documentirten Gesuche der Verwaltung des Arbeitshauses zu überreichen.

Arbeilshaus-Verwaltung Laidach am 8. Au- gust 1853.

2- »120. (2)

N., 499,.

E d i t , .

In der Erecutionbsache d«r Agnes Kallan, Witwe, von Stilendo,f, wider Damian Mestnil, von Gulk- dors, z,clo. 83 si. c. z. c., iss nach dem Einverständ- nisse die unler !7. M«i l. l., Z. 28,4, auf den 28. Iuli »653 bestimmte 2. Feilbielung d,r, tem Ltztzcten glhō,ig,n Rlalität als abgch°lt,n an^en, wogegen es bei der. auf den 25. ^ 1 " " ^ ^ " " gevldnclen 3. Tagfttzung oaS ^

K. . . Bezirksgerich, S.Mch a« " 3uli . ^.

Z. 4 U 6.. (3)

Nr. 2616-281.

L i c i t a t i o n s - K u n d m a c h u n g .

Laut Erlah des hohen k. k. Handelsmimstrriums vom 25. Iuni 1853, Z. 4297, wurde die WiederhersteUung des zerstorten Treppclw'g's am rechten User der Save im D. H. X/4. 5. 6. nach! derOrtsckaftAu.n. mil dem Betray von 9396 st 30 kr. zurAr.sfuhrung genchmlget, oal>r „, Folge Uerordnung der l'ödllichen k. k. Baud'rection vom 19. Iuli l. l., Z. 2383, die öffentllche Ltitation ausgeschrieben wild.

Diese B^ufut>ru"gen bestehen in nachfolgenden Leistungen:

Be>m Odjcle I

2 «>

26° 2' 8" Kolp.rmah Erdbewegung mit	43 ft 38 rr.
26° 2' 8" Cudikmah Hinterfüllung, mit dem abgcgrabenen Erdreiche s^mmt Erampfung adjustirt mit	43 » 38 »
76° l^ 5" Korprrm^ Schott»rmater>ale zur Hintersillung erzeugen und ver- w.nden, veranschlagt mit	221 » ^ "
43° 2' 3" CuDikmah St<inwurf mit	53^ » ^' "
505° 3^ 7^ Flackcnmatz Bruchsteinpaster mit 8" ties eingreifenden Bteinen genchmiget, im Betrage von.	1344 » 38 »

Beim Object II.

4N7° 2' 2" Cuvikmaft Erdbewegung mit	672 st> ^ «"
232° 5' U" Ko'lp^rmap Erdreich mit gelvonnenem Materiale hinterfüllen, ver- anschlagt mit	384 » ^ ^ »
165" 4' 0" Cubikma^ steinwurf adjustirt mit	20^3 » ^3 >>
,413° 3' 5" Flacheomah Pst^ster aus 8' ties eingreifenden Bruchsteinen mit	3759 » 25 »
5," 2' 11" Cubikmai; Bruchsteinmaucrwtik in Mo'rtl, genehmigt mic	1^9 » ^ »
1° 0' 0" Flachcnm2p Steinplattenelndlckung.	,4 » !^ »
16° 5' 8" Korpcrmasi Beschotterungsmatricula mit	!<)6 » 15 »
Auf Bcnutzung der BiutMte.	50 >> — >^

Husammen . . 7208 st. 33 kr.

Totale . . «39«l N. 30 kl.

^le ossentliche ^citation über diese Hcrstcl- lungcn w!rd Dinstag den 30. August 1853, Vor- mittags ,n dem Amtslcalc der k. k. BczirkSyaupt- mcllinschafts.Oxpositur Ratschach adgeyalt.n wcr« den, wozu Untclnchmull^blustige m,t d'm B<me^ ten eingeladen werden, dah jeder ^icitalit vor der Licitation das 5> ^ Vadiilim mit 4Ui) st. 5U kr., entwedcr im dar>h G.lde, oder ill Staatspapieren nack dem vo'lschnmatzigen (Zurse, oder m,Il>lst vor- schriftsmahig gepr^t^Hypothekarverschreibung zu erlegcn hat, wclchcs ihm, wenn er nichl Elstcher bleibst, nach lieendigl'r L'citation zurückgestclt w,r,d.

VorschriftsmHpig verfastle Offerte, wenn sie mit dem cnvähnlcn Vadium delegt find, werden bis zum Beginne der mündlich>n Licitation, d. i. bis 9 Uhr Vormittags ail dem Llctationstage von der k. k. Bezukshauptmannsch^fts - Exuositur Ratschach angenomml'n.

Mit Beginn der mündlichen Ausbictung wild

kein schriftliches Offert. nach Schluft dieser aber überhaupt kein Anbot mehr angenommen.

Bei gleichen schrftllchen und lmindlichen Best- bor:n hat der Lchtne, bei gleichen schrftllchen al)cr dlrcjnigc den Vorzug, welcher fru'!)cr einge- langc ist, daher das kleinere Pust-Nr. tlägt.

Es wird vorausaeht, da^ zedem Vaubi- wcrber zur Ze,l der!!ic!tat!un nicht allein die all- gemeinen Bcdingnisse dezuglich der Autzfuhrung öffentlicher Baulen, sondern auch die speciellen V.rhalthnisse und Bedingungen bei den auszu^ fuyrenden Odjccen bekannt find, daher die Pläne summarischen Kostenüberschläge und PrcIsver^ zcichnisse, dann Versteig<=>rungs« und Baubeding- nisse bis zur ^citation bei dem gefertigten Amte wa'yrend den gewohnllchen Amtzstunden zu leder- manns Einsl'cht aufgelegt sind.

K. k. BauExpositur Ratschach am 30. Iuli 1U53.

Z. 409. 2 (2)

Nr. 3585.

E d i c t

für die HypothekarglHubiger der Herrschaft Haasberg.

Von dem k. k.Landesgerichte zu ^aibach wurde über Ciuschrcitcn Sr. Durchlaucht Herrn Weriand Fursten zu Windischgrätz, Besitzers der Herr- schaft Haasberg und Aezugsberechtigten für die in Folge d'r Grundcntlastung aufgehobenen Bezüge, in die Einlcitung des Verfahrens wegen Zuweisung des für die Urbacialbezüge odiger Herrschaft auf 6:w9l si. 20 kr. bereits ermittelt- ten und für allfällige weitere Bezüge noch zu er- mittelnden Entschadiguugscapitals mittelst Edict' ausfettigung für die Hypothckarglaubiger ge- williget.

Es werden daher alle lene, denen ein Hypo- thekarrecht auf die Herrschaft Haasberg zustcht, hiemit zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis Ende September aufgefördert.

Wer die Anmeldung in dieser Frist hiergerichts einzubringl>n unterla'st, wird so angesehen, als wenn er in die Ueberweisung seiner Fotderung auf das obbezeichnete Enllastungs'Capital nach Matz- gabc der ihn ttcssendm Rcichenfolge eingewilliget ha'tte,wird bei der Verhandlung nicht mehr gehört, sofort den weitem, im §. 23 des Patentcs vom 11. April 1651, Reichsgesetzolatt Nr. 81, auf das Ausbleiben cines zur Tagsatzune; vorge- ladenen Hypothekargläubigers gesetzten Folgen un- ttrzogen, und mit seiner Forderung, wenn sie die ^itthenfolge tnfft, sammt den allfalligen dreijähri- gen Zmsen, so weit dem Bcrichtigung nicht auS- gew,e,en w!rd, unter Vorbehalt'der weiteren Aus- tragung auf das oberwahrte Entlastungs-Capi- tal überwiesen.

Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich geichehen, und hat die im §. 12 des obbczogenen Patntek vorgeschriebenen Erfordcnisse und Moda- litäten zu cnlhasten.

Laidach am 2. August 1853.

Z. 1132. (2) Nr. 8282.

E d i c t .

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte, als Realinstanz, wird allgemein kund gemacht:

Es seien in der Erecutionssache der Frau Anna v. Melcker aus Ebenporten, gegen Caspar Iamnik von Gradische, Acto. 24 si. und Supcrepensen, zur Vornahme der bewilligten Feilbietung der, dem Caspar Iamnik gehö'rigen, zu Gradische gelognen, im Grundbuche Auersberg bul, Urb..Nr. 156 vorkommenden Halbhube, im gerichtlichen Werthe pr. 1200 fl. 40 kr., die Hagsahungen an den 1. September, den 1. October und den 31. October d. l., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco der Nealltdt zu Gradische mit dem Anhange angeordnet, datz dieselbe nur bei der 3. Feilbietung auch mit der Schatzungswellthe hintangegeben wird. Der neueste Grundbuchsact, die A'icilationsbe. gniffe und das Scha'ungsprotocoll liegen in den gewo'hnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht bereit.

K. k. Bezirksgericht Umgebung Laibachs am
36. Iuli 1853.

Z. 1134. (2) Nr. 6111.
E d i c t .

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgericht, als Personalinstanz, wird allgemein kund gemacht: Es habe Mathias Lozar von Nadgölz, wider den unbekannt wo befindlichen Anton Skotin und dessen ebenfalls unbekannte Erben die Klage aus Verjährtheit. und Erlöscherklärung, der für ihn an das Eastern, im Grundbuche Kreutberg u. l. N. - Nr. 98 verurtheilten Ganzhube zu Nadgorz hastenren Foldrunss Pl. 100 fl. i. l. W., vor diesem Gerichte eingebracht, wo, u. l. c. die Tagsatzung auf den 28. October d. l. Vormittags um 9 Uhr angeordnet ist. Da der Aufenthalt des Geklagten diesem Gericht unbekannt ist, und solche sich auch aus den österr. Kronalibren befinden können, so hat man denselben, den Hrn. Dr. Anton Thack, Hof- und Gerichtsadvocaten in Krai, zum (Zuialor aufgestellt. Die Klagen werden somit durch gegenwärtiges Edict aufgefodert, zu obiger Tagsatzung entweder persönlich zu erscheinen, oder ihre Beihilfe zur Wahrung ihrer Rechte, bis zur Tagsatzung dem aufgestellten Executor schenken an die Hand zu geben, als widrigenfalls diese Sache bei obiger Tagsatzung was Rechts ist erkannt werde.

H. k. Nezilksgericht Umgebung Laibachs am
13. II'Ni 1853.

Z. 1i35. (2) Nr. 6288-
E d i c t .

V^n dem gefertigten s. k. Bezirksgm'chtc, als Reaiinstatiz, wird alla/mein kund gemacht:

Es habc Maria Schilling von Winu, wider die
 undekanuten E,ben des Barthelma Schilt'n'g, die
 Klage lie 25. 7. Juni 1853, auf Zuckrlinnung
 des U>nscrh'iiliul>gsöcfugn'ssccs des, zur Hub.' R.'N',
 55 der Piairhofogült Gutenfeld gehörigen Arhetldes,
 bei dicssln Oerichte aligedracht. Da del Ausenlkall
 obiger Elben hicramts undekannt ist, so l)at ma»
 dellscldcn den He,ln Dr. A»lon R'ck, Hof - und
 Gliictuscidvocaleu in Krain, als Arator aufcstAll
 und über vüsse Klage die Verhandlllmgstagsahl,,
 auf den 28. October d. l. Volmiltag um 9 Uhi
 vor diescm Gerichte angeordnct. Die Gekla'ten wer-
 den smit auigefordelt, zu obiger Tagsatzlmg ent-
 wcdcl pclsblilich zu elschinen oder ihre Beheffe, zu,
 Wahnung idler Rcdhte, bis zur Tagsatzung dem au/
 glsteUtlN Culalor sogcwis, an die Hand zu gcben,
 als widrigens diese Rechlsache bei obiger Tagsatz-
 zung nut dem Curator allin verhandelt und er-
 lannt wild, was Nechtens ist.

K. k. Bezirksgericht Umgehung laibachs am 20,
Juni 1853.

3. 1136. (2) Nr. 7219.
E d i c t .

iUon dem gefertigten k. k. BtzilksMicr>te, als
Nealinstanz, wird allgennin kund tjemacht:
I's seien ill der Er«utionssache des Andreas
Pct>ou5i<: von Pokai,^e, gegen Jacob Glin^e'r von
Saisru, pc^o. 238 fl. 10 lr. und Supererpensen,
zur Vvrnahme dei bewill'gten encutiven Feilbietung
der, dem Lotzteru gehorigen, zu Sal5lu ligrnt'e!.,
,m Grundduche Sl. Kanzian 5b> Urb. - Nl. 39,
R.Nl. «27 vulkommeiidcn, qrichtlich auf 1^22 fl.
^cschalittn G.mM,be. die Tagsatzungen auf den 30.
August, dann den 59. September und den 3>.
October d. l , jedesm^ Vormittag von 9—,2 U>)>
in loco d'r Realltat zu SalZku mil dem Anhange
angrordnct, daft dxxelde mn bei der dritten Feil.
biklluig auch unter dem SchatzlmgswMhc hintan-
gegcbc" wi>0. Dcr ncuetc Gtundbuchsxlract, die
!!!lialionsb.t?ingnisse und das Scha^ungsprulocoll
lie.qcn hielamls zu ledermanns Einsicht in den ge.
woynlichen Amtsstunden bereit.

K. k. Hrzirksgericht Umgebung Laibachs am
6. Juli 1853.

3. 1149. (2) Nr. 5232.
E d i c t ,
Vom k. k. Bezill'sg.richte Planina wird be-
fannt gmacht, dah in der Execulionssache des Hrn.
Simon Sterla, von Laibach, wider Frai'z Osreka,
von Seuschet, die Tcmioe zur Vornahme der
btwilligten executiven Fcilkirung der, im Grund-
du6e Thurnlack 527 Urb. 3ir. 420 vorkommendei,
Galizhube, im Schätzungswerthe pr. 3248 fi. 30 tr.,
auf den 13. September, den 11. October und den
15. November l. l., jedesmal Frü'l) 10—12 Uhr,
im Gerichtssitze mil dem Anhang anberaumt wd-
den, dah die Realität bei dem dlitten Telminc auch
linter dem Schätzungswklthe hintangegeben wrdc.

Der GrundbuchsUract, das SchätzungSprot' coll und die t!icationsbeoign!sse, unter denen sic> die Pflicht zum Erlage eines Vadiums pr. 325 si befmdet, können hiergerichls eingesehen werden.

K. k. Nezirksgericht Planiiiia am 17. Juni 1853
Der k. k. iNezirkslichtel:
Gerischer.

Z. 1150. (2) Nr. 5231.
E d i c t .

Vom I. k. Bezirksamte Planina wird be-
kannt gegeben, daß in der (Zerulianische) Hri,
Mathias Wolsinger, von Planina, wider Hrn. Ehlst.
Domir Deloni, von Zirlnitz, die Termine zu,
Annahme der bewilligten t. l. uliven Fcilbittung
!, acht^0t, im (Anobuche Haasbllg vorkommen-
den Realitäten:

2) der iilili Nccti'. ^i. 359/l volkomilu'tidcn Scchs-
telhuoe, im Schatzungswelthe pr. 2615 ft.;
b) des 8ul) illeclis. Nr. 3>5/7 vorkoinmcllden Gal-
tens uno StallcZ pr. 120 si;
l:) dis Ucbllliiwiactsels ^llt, ^i-ul <lulc:Al v»55,
samm Halpsc, ?>edif. ^i. 32^/l, ps. 150 si ;
(l) der Wi^ft v'l^l,^l ?u ,lli>I> iuli», i)»cllis. N». 32s/3,
pl. 200 si;

«) u'i'd dcs 5uli N. Nr. 421/I vollkommenen (Hilindes
 zxxl 'u,ul><»» Uild AckelS xa llr>^l,lil pr. 150 st.j
 au, den 13. Slptcmblr, auf den 11. Oclode,
 und aus dcn 15. Novcmder l. l , icc-tsm^l
 5rül) »0 — 12 llyr, im Gerichtssitz »nit ion
 llxhange anbllauml wurden; dajj die Realitaleo
 dci den leyten Termixe auch untr dem Scyäi-
 zungswcllyc llinla>ge'eben wrden, u>d oa^ die
 Enlilaten einzeln vrcutertz wcrn.

Das Schatzuylgprotocoll, der Olundbuchs^
 extlact u»d tie ^icilalioxZdedilignisse, uilcr welchen
 nch die Pftichi zu>n Eilagc des 10 %¹, ^aoiinu be-
 sinolt, kol,e» hl<lglt>chts eiogeschcn weiden,
 K. k. Bezirra^rclrlch Plainna am .7. Ium 1853.

Der r. k. Hezilkslichler-
Gertsaycr.

^j. ii51. (2) Nr. 6!42.
E d i c t .

iUom k. k. Bezilcsgrichte Planina wirol be^a
kannt gogben, daj; in oer Erccutiousfacht der Ehc
leute Anton mio Apolloiua UrbaS, von Sleomf,
wider Andreas (^afermann, von ^irtnitz, die Termmc
zur Vornahme oer exceletivcll Fil'ib.eting del, liul
1365 si. belveltyeten, im Gmndbuche Haasberg z»l)
Reclif. Nc. 3iU vorromlci'den Haldiude .ni, d'u
ci. Stpleml'r'l, den 4. October uno den 5. Norcm-
dr 1. 1., jedesmal ^ru'h 10 - 12 Uhr, im Gricdts
sire mil dem Anyange anl?claumt wulden, datz die
Realitat bei dem dritlen Termine auch unler dem
Schatzlingswerllie hmtai-gegeben werdeil wlld.

Der OINldbuchbrract, das Schätzungsproto-
coll u. d. diilicilationsbcoingnisse, unter welchen sich
auch die Verbindlichkeit zum Erlage eines Vadnimv
pr. 136 si. 30 kr. bcsndtl. können hiergerichts ein-
gesehen wlldrn.

K. k. Bezirksgericht Plawina am 13. Juli 1854.
Der k. t. Notar:
Oerlschel.

37VI52^ (2V Nr. 4738.
E d i c t .

Vom k. r. Bezirksgerichte Planina wird be-
fanilt g.macht, das >" rer Ereculionssache des Hrn.
Malhias Wolsingcr, von Planina. (iessiooarS der
Maña Rcmschgal, wider Malhias Klajc die Vor-
nahme der. mil Bescheid vom 28. Mai 1852
l'twilligtm, sohin aber sistilten crecutiven Feildrungs-
lcrmine ob der, i«n Glulidouchc der PfasrkIrchengüll
^t. c.;l:c)H:ii zu liaas zii> Ulb. Nr. 70, Ncctif. Nr. 7,
l'olk^mnniidc! Vlerclhucb, in Marlensl'ach, u»d der
.blilidasell'st gcle^cncn, im Grlliidduche Haasderg
zul, Neclif. Nr. 71 <> vorkommenden Vierterlhube,
irstlc im Schatzungswllthe von 858 fl. 20 kr,
letzere im Schatzungswelthe von 598 fi. 211 kl.,
auf den 6. September, ten 4. October und den 5.
November l. I., jeOesmal Früh 10 — «2 Uhr, im
Gcnchlslz mit dem fluhren Anhangc aildcrauill
worden sci.

Der neueste Grundbuchs-extract, das Schätzungs-
protocol und die Li.titatioilsbedinglussc, unter wd-
clon sich die Vorbildlichkeit zum Erlagc eins Va-
oiumh pr. 128 fi. für crsterc Nealitat, und pr.

90 fi. für letztere Nacallat besindet, können ~~Ins~~
rechts eingesehen werden; übrigens wird bemerkt,
daß die beiden Vichtelhuben abgsondert hintangt
geben werden.

K. k. Bezirksamtsgericht Planina am 6. Juni 1853
Der k. k. Be^kslichtel:
Geltscher.

3. 1153. (2) Nr. M
E d i c t . >

Vom k. k. Bezirksgelichte Planina wild aⁿ kannt gemacht, dah über die Klacze cl^a pi-liz. ^ⁿ des Thomas Urbas, von Eibenschuh Nr. 7, w^a Franz Wersa, von Haasbelg, und seinen allfälli^a lilechtsnachfolger, alle unbtkannten Alifenthalttes, wt^a Verjahlt- und Erloschenerklärung des, auf seiner^a Gluxdbuche Ha^asbcrg »>ld Rectif. Nr. 189, v^a kommcnden Vircrtlchube intabulirten Velgleiche v^a 7, ii^atabulirt 30. Mai 1816 pr. 100 si. c. 5 " die Tagsatzuig zur summarischen Vrhandlung mil ^ Anhange des §. 18 des Pat. vom 18. October 18^a aus den 2. November l. I., Fru^b 9 Uhr hiergerich^tl^a ,Nberaumt, und den Geklagten Hr. Mathias M ffliger, von Planina, als (^lis-alol- acl aqlum ^ stcllt worsen s^aci.

Dessen werden die Gckla'ten w,a,n allfäll/
cigener Wahrnehnning ihrer Rechte mit dem V
ynssk verständiget, datz sie entweder pcrsb'ilich!
cischein, oder einen andern Sachwalter bested
und ,amhaft zu machen, oder dem bestlllc., ^ur. ^
ihre Befehle an die H>nd zu gcben, u>d übelh^u
orpm! »gsma:ig einzuschleichen dabn, widligeos b
sic? ie nachthiltigen Folci, sedst znzuschreiben hallc^

K. k. Beziiksgelicht Pl.mma am 18, Iuni 18)^
Der k. l. Be,itt5>icht.r:
O e> t scker.

.) 1154. (2) Nr. 4 M
E d i c t .

Den Btschb'd vom 18. December 182^
3. M977, bctrssend die bewiUgic und voll/
gene L6schung dcs, zu Gmisten des Stcpb^
Kr^jc, von Orahooo ob 220 fi. 26 kr., ill'^s
lirten StciUdscheines vom 21. la6ner, inta^
9. ^uni 1s18 ist weqcn des, dermal unbeka/
AllfentlialeS lcs Slep1^an Kra^c, dem als O ^.
Il. l nctiin l'cstcllcl, Ai'dteas Melc, von Gr ^»,
bestclt woidcn, wovon Etcp!,an Krajc weg". ^.
f6lligc eigner Wahrung seiner Nrcht vc^"
gxt wild.

K. k. Bezirksgerecht Plain'na am 8. 11. 1891
Der'k. k. Nezeislssichler:
Gertschl

Z. »»56? (2) Nr. 4>1>'

Von dem r. r. Bc'i.'t^/ericv'lc Sittich wild 5l'
lannl glinachl'.

IKS sei in Erledigung des. mil den l^{en} ^
Kastelz'schoil Eldcn allgeiioInnencn ProtocoUes ^
25. Iuli l. l., die Eeilbielung dcr. zum VccM
d's Josef Kastelz, von Malcdulc, bei Thcmcniz ^
do'rigcn ,>ahmisse uxd Realitaten, als! dcr ^
Grundl'uohc der vorm.iligen Herrschaft Sittich ^.
U>b. Nr. 92 und 9tt volkommnnnds zwcl <^afz
Imben; oer dazu gehorichen Mahmuhle mil ore
^ilUtn uxd eilur Stampfe am Thrci>izl>ch'i d'c
im Giunvbuche der vormaligen Hcl'schaft 2 " ^
bclg 5ul, Rcclif. Nr. 27l „ uorkommenden HU0
heils b.n'illigt, und zu dem Vornahme del 1>
September l. l. und no'thigen Falls die daru
folgucn Tage, jedesmal Vos>ilte>gs vo» 9 — >
u>o NI,chlmlt/a's 3 - 6 Ulir im Vcrlo^hauf
oem Beisal^ o'stimint wolven. dag sowohl die Neall
taten, als die Fal,nisse, auch unter dem >
liuuarioio ddo. 10. December >85l) vorkomme!
Schaliuugswcrthe, und die letztern nur gegN b^
iUczahlui'g werden hilltangegeuden werden.

Die Licitationsordnungen, nach welchen sichtlich der auf 5030 fl. geschätzte, Realtheil f. Vadiuin von 400 fl. zu ellegen ist, können amls eingesehen werden.

K. k. Hezilksgericht Sittich am 27. Juli 1871

^ 11^9. (2) Nr. 3^1^1
E d i c t . /

Von dem k. k. Neziksgenchtr Reifniz
7ck.ull>l c;em>chl:
(^s sei i» rer Re ssumiruna. de, mil Beicll,
17. M>,i 1852, Z. 2509. brw'llig'en abcr Mu',,
Nel'tli,'ion tcr. vom Fr,n>; Schesch.lk crst^nr^
im'l'l,'l'ssi,nic'e.cn ^iluwduche der Hlriscast N zu ^
,,z znl) Ulb. Zol. I e's(te)>,cxdcn RealililN zu ^
>z 'ir. Vosisc. 74, we'.en nicht zugehalietun I ^
,!0"sbeding!nssen oewilll^et und zur VollN)N>c ^
iciben die einzi'e Tagsadll auf den 22,ilugu>l ^
m't de>n Veisatze angeordnetes, d.isi hiede! dieli>l> ^
nick unicr dem Schatzungswerthe pl. 892 si> ^
)>n!a>!q>geben weid.n. ^

Der ^,ui>d0llch5eNr',cs, d's Sckayungspro ^,^
und die Bcdingmsse kon,ie-l täglich hiergellchll-
gesehel we>de. ^
ilicflnlz am 12. lu i 1tj53.

^